

Lebendigere Bäche und kleine Flüsse

Fehlende Flächenverfügbarkeit definiert
den Handlungsspielraum

→ *Instream Restaurieren*



*Grundlagen,
Probleme,
Lösungsmöglichkeiten*



Dr. Ludwig Tent

www.salmonidenfreund.de

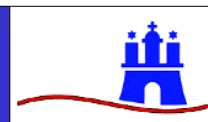
Auch: *Osmerus` Blog*

<https://osmerus.blog>

Edmund Siemers-Stiftung

(bis 2015: FHHamburg,

Bezirksamt Wandsbek / VS 3)



Gewässerrealität



Überbreite, Übertiefe

Überbreite, Übertiefe, weit jenseits planrechtlich genehmigter Werte!

Im Praxisfall rechts fließt der Bach bei MW real tiefer, als die planfestgestellte Sohle definiert ist.

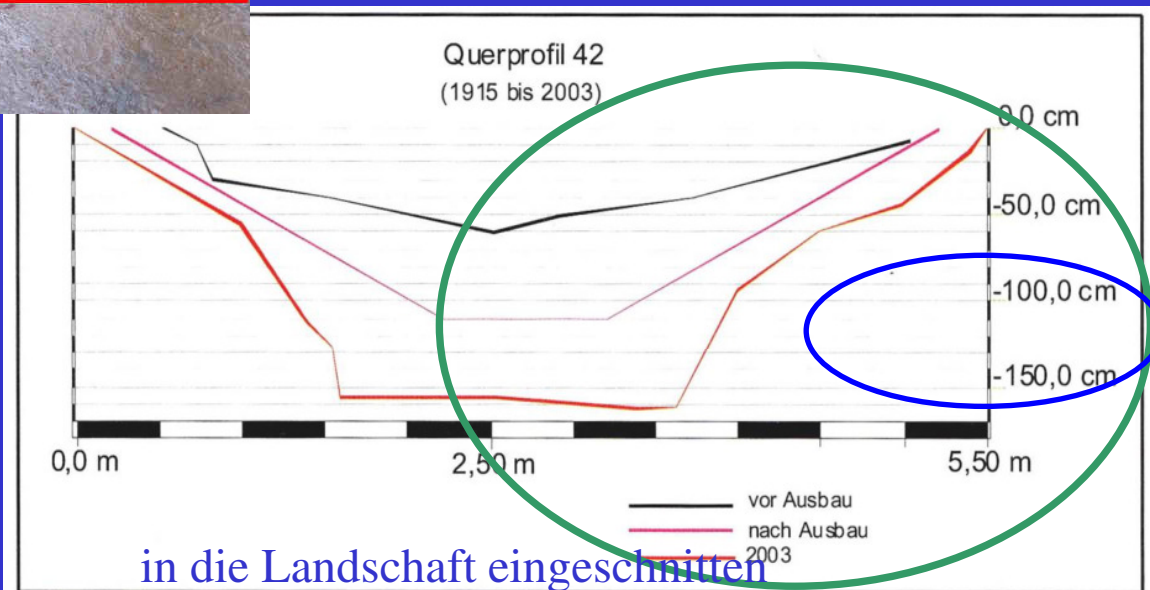


Abb. 31: Querprofilvergleich – 1915, nach 1915, 2003

Zeichnung: K. Grabowsky, 2004

Aus: Die Heidenauer Aue – Gewässerstruktur und Einzugsgebiet eines Fließgewässers

Instream Restaurieren



vorher



nachher

Instream Restaurieren

Wer gehört zwingend dazu ?

Grundeigentümer

Wasserverband

Wasserbehörde – Prüfung

Weitere: Aktiv Teilnehmende, Finanziere, je nach Inhalt ggf.
zu Informierende (z.B. übergeordnete Behörden)



Ausnahmefall,
wenn alle zustimmen:
Ausbrechen erwünscht !

Fehlende Flächenverfügbarkeit bestimmt den Handlungsspielraum

Mühlenau, Pinnau-EZG, ländlich



Beispiel
Wasserverband
Mühlenau

Mühlenau, Pinnau-EZG, städtisch



„Denk mal“ – Start nach Verwaltungskontakt, Ergänzung nach Vortrag
Umweltausschuss, Unterstützung Kommunalen Bauhof

Lebendigere B
Bilsbek, Ohrbrooksgaben, Pinnau-EZG



Uetersener Nachrichten, Oktober 2018



Interesse Wasserverband Pinnau-Bilsbek-Gronau sowie Grundbesitzer

Lebendigere Bäche und Flüsse in SH Osterau, Stör-EZG



Schulen für eine lebendige Unterelbe e.V.

Unterrichtsprojekte zur Wasserrahmenrichtlinie



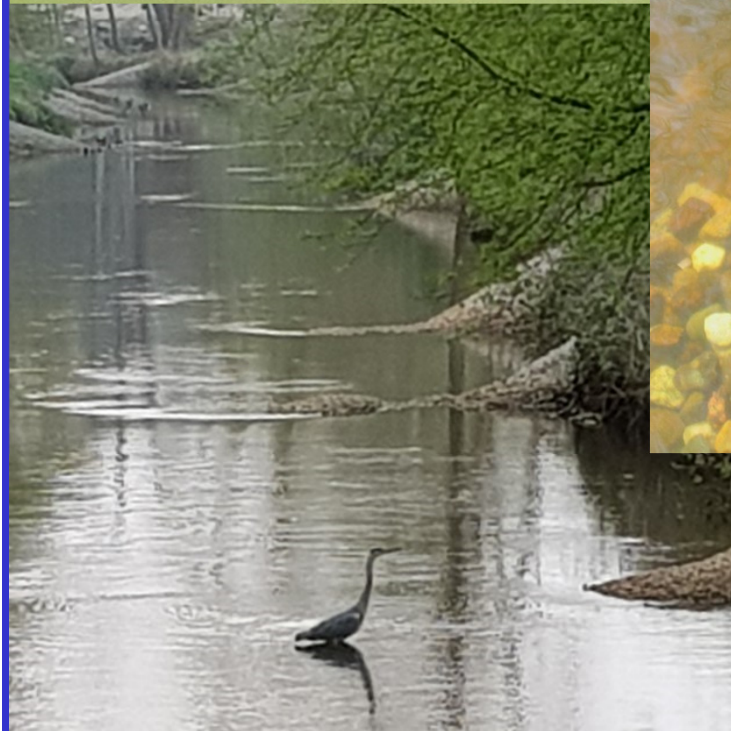
Was sagen die Viecher ?



Gammarus, Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Steinfliegen – und mehr

e in SH

Was sagen die Viecher?



Futter, Fische, Graureiher, Fischotter – Flussneunaugen, Forellen

“Biotope verbinden und erleben“ – 2018 / 2019

Regionalpark
WedelerAü



Wir erleben Trockenjahre

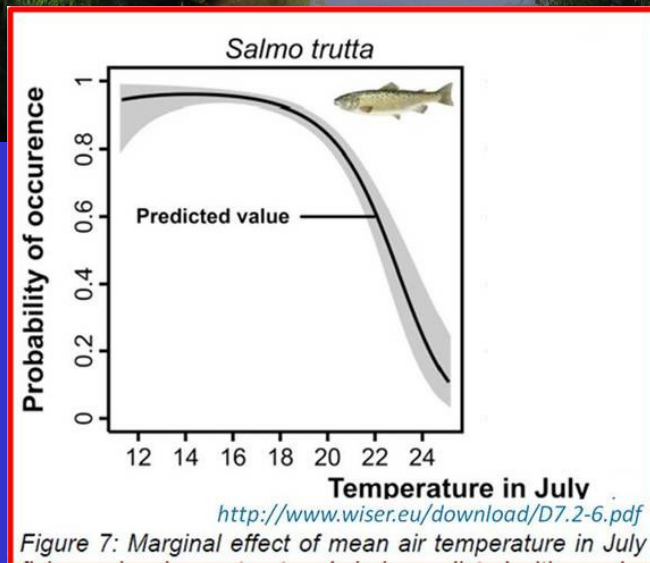
Sind Trockenzeiten ein Problem?



Je naturnäher
Mittel- und Niedrigwasserprofil
(= der Lebensraum) ausgeprägt sind,
desto geringere Probleme entstehen
in Trocken- und Hitzeperioden.

Der gute Gewässerzustand Was braucht das liebe Vieh – Klima ?

Überlichtete, überheizte Landschaft, Algenmassen zerstören



Lichter Schatten – hier verdeutlicht an einem Weg – hält den Bach sommerkühl, sorgt für charakteristische Besiedlung mit Pflanzen und Tieren, Gewässerunterhaltung entlastet.

Ausblick

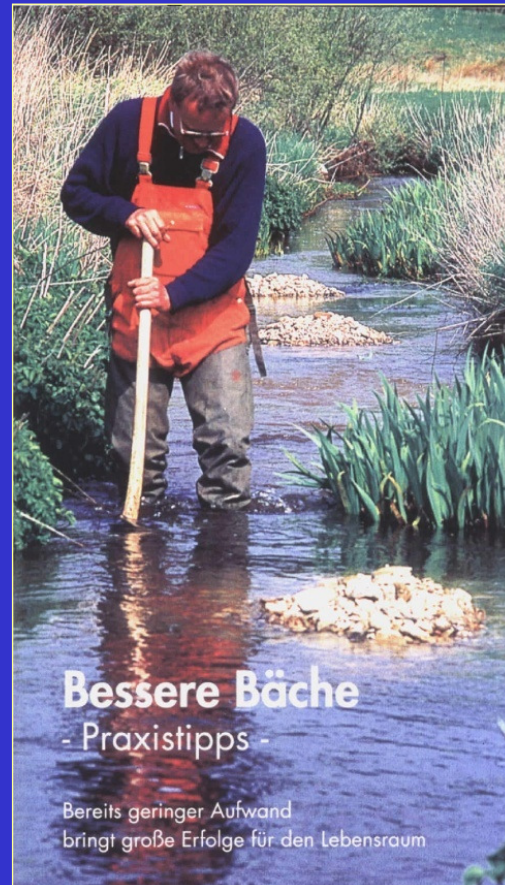


Herzlichen Dank
für Ihr Interesse – an lebendigen Bächen und Flüssen !

Abspann ...

Von anderen lernen

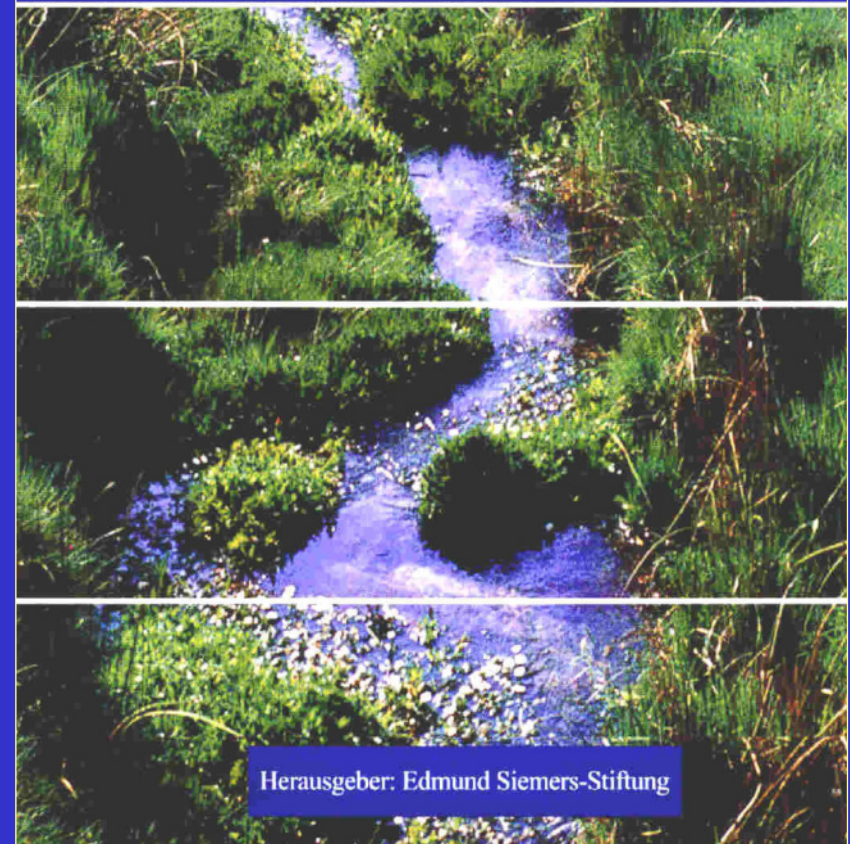
*Gute Beispiele, hier:
aus Dänemark transportiert*



Lebendige Bäche und Flüsse

Praxistipps zur Gewässerunterhaltung und
Revitalisierung von Tieflandgewässern

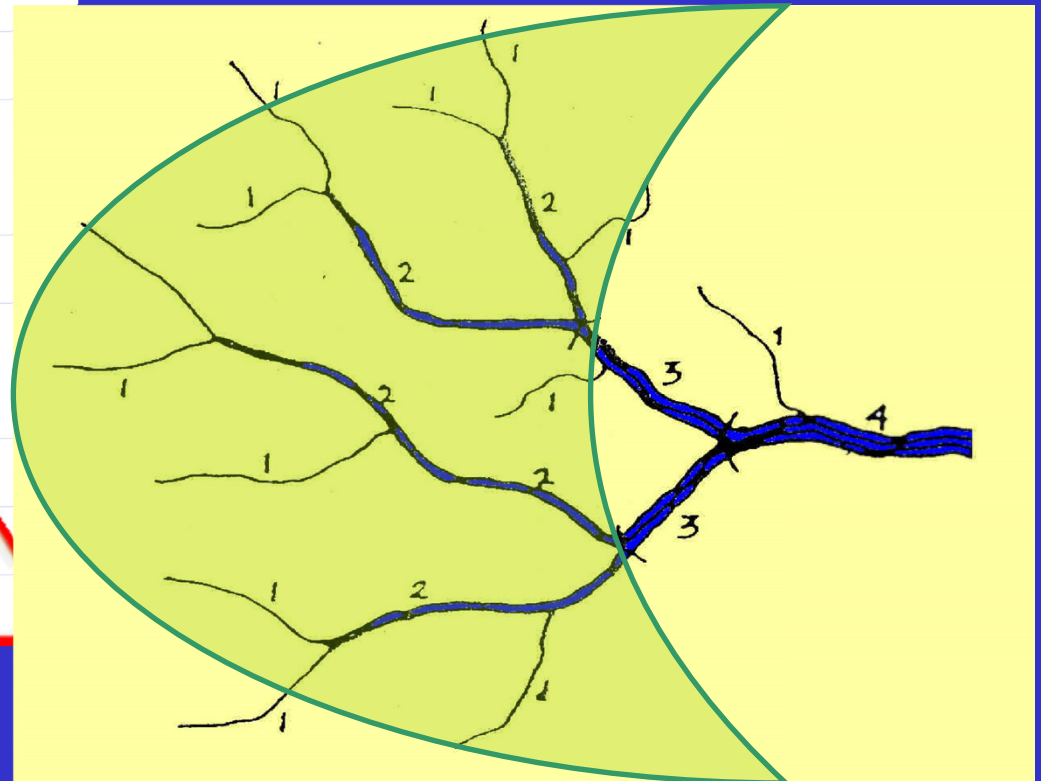
Bent Lauge Madsen & Ludwig Tent



Kleine Erinnerung - es bleiben: Aufgabe und Ziel

Inhalt WRRL: Der gute ökologische Zustand

für *alle* Gewässer



Packen wir`s an.

Berlin ist auf dem Weg

Beispiel Panke
Turbulent,
intern mäandrierend.



Viele Möglichkeiten bieten sich,



Interessenten,
Helfer stehen bereit.

Foto: KIT